

B e y l a g e
zum 49sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 4. December 1830.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Wichtige Schrift für unsere bewegte Zeit.

So eben ist bey G. Basse in Quedlinburg erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle in der Buchhandlung des Waisenhauses:

Politischer Katechismus.

Oder

Gedanken und Aussprüche

berühmter und freymüthiger Männer
über

Recht und Unrecht, Wahrheit und Lüge, Freyheit und Zwang, Muth und Feigheit, Aufklärung und Verdunkelung, Vaterlandsliebe, Verfassungswerth, absolute und constitutionelle Monarchie und andere der Menschheit wichtige Gegenstände.

8. Geh. Preis: 20 Sgr.

Motto: Glaube mir, auch der Wirbelwind im Vaterlande hat seinen Nutzen. Er ist der Kampf der Freyheit und Stärkung Aller gegen den Eigennuß und Stolz der Einzelnen. Er stärkt die lange geschlafene Kraft der Nation. Was gut bewurzelt ist, wird nicht umfallen.

Kalender für das Jahr 1831.

Delitzscher, Eisleber, Quedlinburger, Frankfurter, Berliner, Geschichts-, Garten-, Volks-, Schreib-, Termin-, Wand-, Comptoir- und Toiletten-Kalender, so wie auch alle erschienenen Taschenbücher für das Jahr 1831, empfiehlt die

Gerlach'sche Handlung.
Große Klausstraße Nr. 826.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum ergebenst auf mein gut assortirtes Papierlager aufmerksam zu machen, und kann ich die Versicherung geben, daß meine Papiere von der schönsten Qualität sind, für welche ich jedoch äußerst billige Preise stelle. Zu gleicher Zeit kann ich mit allen dahin gehörenden Artikeln, wie Kupferstiche, Steindrücke, Bilderbogen, Schreib- und Zeichenbücher, Vorschriften, Neujahrswünsche, Farbentafeln, Mennistifte, Federn, Brieftafeln u. s. w. aufwarten. — Auch ist bey mir eine Auswahl der schönsten Kinderschriften zu finden, und bitte ich deshalb um geneigten Zuspruch.

Halle, den 1. December 1830.

Dr. G. Helmuth.

Ein bedeutender Vorrath der neuen, jetzt vollständigen, Ausgabe des Conversations-Lexicons, 12 Bände, gr. 8. Leipzig, und die wiederholten Anzeigen von Verkauf- und Anerbietungen dieses Werks, bestimmen den Unterzeichneten, auch diesen Vorrath unter den annehmlichsten Bedingungen und billigstem Preise dem geehrten Publikum anzubieten. Eben so sind bey demselben alle Taschenbücher auf 1831, so wie alle neue und alte Bücher stets zu haben, und es wird darüber, so wie über alles, was zum Buch- und Musikhandel gehört, ein monatliches Verzeichniß unentgeltlich ausgegeben, auch die Sachen selbst zur Ansicht und Auswahl gern übersendet.

Halle, den 30. November 1830.

C. A. Kummel, Buchhändler,
am Markt im goldnen Ringe.

M. Fr. Sander, Pastor in Wichlinghausen, der Kampf der evangelischen Kirche mit dem Nationalismus, geh. 5 Sgr.

Derselben Jehova Sidkenu: der Herr, unsere Gerechtigkeit! das Lösungswort der Reformatoren, geh. 7½ Sgr.

Gedruckt: Barmen bey Weise. Zu haben bey C. A. Kummel in Halle.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 meiden.

Kermbach.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohrfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey Troitsch auf dem alten Markt.

Den 6. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren. Vogel. Rathhausgasse Nr. 231.

Ein Marqueur, oder ein junger Mensch von 15 bis 16 Jahren, der sich zum Marqueur qualificirt, kann sogleich sein Unterkommen finden; wo? ist zu erfragen auf dem Strohhofe im Hause des Weißgerbers Hrn. Fischer Nr. 2134.

Auction. Montags den 6. Decbr. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem in der kleinen Klausstraße nahe am Domplatze im ehemaligen Wagner'schen Hause sub Nr. 918 belegenen Auktionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Schränke u. d. m. öffentlich versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 24. November 1830.

Holland,
wohnhafte im obengenannten Locale.

Die hiesige Arbeitsanstalt hat jetzt eine große Anzahl männlicher Häuslinge, die zu allerhand Arbeiten, als: Holzmachen, Graben, Handlangen u. ausgethan werden kann.

Wer sich derselben zu bedienen geneigt seyn sollte, beliebe bey dem Herrn Rendant Köhler im Locale der gedachten Anstalt die desfalligen Aufträge abzugeben.

Der Tageslohnsatz, ohne Beygabe des Arbeitsgeräthes, beträgt während der Winterperiode 5 Sgr., und bey schwerern Arbeiten, wo den Häuslingen ein Verpflegungszuschuß hier verabreicht wird, 6 Sgr. Auch kann in besondern Fällen ein näheres Abkommen getroffen und das nöthige Arbeitsgeräthe gegen eine billige Entschädigung beygegeben werden.

Halle, den 23. November 1830.

Der Vorsteher der Arbeitsanstalt.
Lesse.

Es sind vier-, fünf- und sechsellige zugemachte Breden zu vermieten, und Hirschgeweihe mit Köpfen zu verkaufen, Bruno'swarte Nr. 566.

Sonnabend den 4. Decbr. giebt es zum Abendessen Pöfelknochen mit Meerrettig, und Gänsebraten im Apollgarten.

Sonntag den 5. Decbr. soll bey mir die erste Tanzstunde von 4 bis 6 Uhr gehalten werden, zugleich ist Gänse- und Hasenbraten zu haben, wozu ich Freunde und gute Sönnner ganz ergebenst einlade.

Linke im Rosenthal.

Sonntag den 5. Decbr. giebt es früh frische Pfannkuchen und Nachmittag Pöfelknochen mit Meerrettig u. in der goldnen Egge bey G. W. Funke.

Kommenden Sonntag, als den 5. December, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu ich Freunde und gute Sönnner ganz ergebenst einlade.

Weber junior.

Sonntag den 5. Decbr. ist Tanzvergnügen im Apollgarten.